

Wiederum ein sehr voll bepacktes Jahresprogramm

155. Hauptversammlung der Musikgesellschaft Schmerikon.

Kürzlich trafen sich die Mitglieder der Musikgesellschaft Schmerikon zur Hauptversammlung im Hotel «Seehof». Nach einem tollen Nachtessen wurde die Versammlung von Vorstandsmitglied Ivo Dieziger eröffnet.

Zu Ehren des verstorbenen Ehrenmitglied Kuster Hermann hielt man eine Gedenkminute.

Rückblick

Die Musikkommission liess in ihrem ausführlichen Jahresrückblick einige Erinnerungen aufleben. Zu Beginn des Jahres wurde der neue Dirigent Thomas Brandenberger gewählt und man ging gleich zusammen an die Arbeit des Jahresprogramms. So durften am 4. Mai die Erstkommunikanten an ihrem Festtag begleitet werden, im Juni wurde an der Breite- sowie an der Speerstrasse zum Quartierständchen aufgespielt, am 20. Juni trat die MGS mit der Steel Band Hot Queridas auf der Freilichtbühne im Hallenbad auf, am 16. August konnte die Güterbegehung der Ortsgemeinde auf dem Areal der alten Zementi mit einem Konzert umrahmt werden, der 8. November war ein Festtag für Ida Jud und Daniel Schwyter denn die beiden wurden vom Kantonal Verband zum eidgenössischen Veteran geehrt und die Musikgesellschaft gratulierte mit einem Ständchen.

Am 7. Dezember fand das Jahres-Unterhaltungskonzert in der Pfarrkirche zusammen mit dem Jugendchor Vollchor aus Gommiswald statt, das Konzert fand grossen Anklang wie man beim anschliessenden Aperó im nahegelegenen Foyer an der guten Stimmung hörte.

Wahlen

Im Vorstand vertreten sind weiterhin Beatrix Kündig (Ansprechperson und Aktuarin), Ivo Dieziger (Kassier), Ida Jud

(Materialstelle), Peter Dieziger (Allrounder). Die MGS wird vertreten durch Martin Dietiker, Philipp Müller, Ernst Frischknecht und Kurt Dieziger. Zusammen mit dem Dirigent Thomas Brandenberger setzten sie sich für ein abwechslungsreiches Repertoire ein.

Ehrungen

Zu 50 Jahren Treue der Blasmusikverband wird Beat Furrer dieses Jahr anlässlich der kantonalen delegierten Versammlung in Unterterzen geehrt. Seit Beginn ist er aktiver Musiker in der MGS und so wird dem geschätzten Mitglied als Geschenk für die langjährige Treue zum Verein eine Violschlüssel-Uhr überreicht.



Beat Furrer (r.) und Kurt Dieziger.

Zu 45 Jahre Mitglied der MGS wird Kurt Dieziger mit erlesenem Wein gratuliert. Anlässlich des Kreismusiktages in Eschenbach dürfen Vater und Sohn, Peter und Ivo Dieziger (Bild oben) die Auszeichnung kantonaler Veteran für 25 Jahre Aktivmitglied entgegennehmen.

Die Vereinsmitglieder sind fleissige Probenbesucher so konnten von 54 Zusammenkünften im vergangenen Jahr 12 Personen für weniger als fünf Absenzen gratuliert werden.



Jahresprogramm

Musik für Jedermann/Frau, dies ist der Antrieb der Musikgesellschaft Schmerikon und so sind in diesem Sinne wieder etliche öffentliche Auftritte geplant.

Zum Auftakt, 19. April, Umrahmung der Erstkommunion, am 25. April findet der öffentliche Instrumenten-Parcour statt, wobei Interessierte von Jung bis Alt eingeladen sind verschiedene Instrumente auszuprobieren.

9. Mai Kreismusiktag in Eschenbach, 19. Juni Konzert Freilichtbühne Hallenbad, 21. Juni Begleitung des Gottesdienstes Pfarrkirche Schmerikon, 23. August Auftritt Einweihung neues Pfarreiheims.

Während den Sommermonaten finden verschiedene Quartier-Konzerte statt und am SlowUp ist der Verein wieder mit dem beliebten Grillstand vertreten.

Das alljährliche Unterhaltungskonzert in der Kirche findet diesmal am 12. Dezember (Samstagabend) statt.

Die wöchentlichen Proben finden neu jeweils Montags, 20 bis 22 Uhr statt. Hineinschnuppern jeder Zeit möglich.

Würden auch Sie gerne in einem Verein, dem Gemütlichkeit und Kollegialität genauso wichtig ist wie das Musikalische, dann melden Sie sich bei der Ansprechperson Beatrix Kündig (055 280 62 68).

mgschmerikon.ch

«Unternehmen Kunst» – Henry F. Levys Lebenswerk

Ein spannendes Jahresprogramm, Änderungen im Vorstand und ein bemerkenswerter Exkurs durch Henry F. Levys Leben prägten die 7. Mitgliederversammlung des Kunstvereins Oberer Zürichsee

Das Ziel des Kunstvereins Oberer Zürichsee sei es, so Präsident Bruno Glaus, neben dem üblichen Ausstellungs- und Kulturangebot einen Mehrwert zu bieten. Die Rückmeldung der Teilnehmer, dass sie die Veranstaltungen als Nichtmitglieder so nie erlebt hätten, spräche deutlich für sich.

So bietet auch das Jahresprogramm wieder eine Fülle abwechslungsreicher kultureller Höhepunkte in der Region. Einer davon ist das Lebenswerk des heute 88-jährigen Unternehmers und grossen Kunstförderers Henry F. Levy, der nach der Mitgliederversammlung sein Leben in einem 2003 entstandenen Filmporträt vorstellte. Sorglos und wohlbehütet in einer weltoffenen jüdischen Familie in Köln aufgewachsen, änderte sich sein Leben 1936 drastisch.



Henry F. Levy

Der Vater starb und nur dank guter Freunde der Familie gelang es ihm und seinem Bruder kurz vor Kriegsbeginn mit tausenden weiteren Kindern nach England evakuiert zu werden. Seine Schwester studierte bereits dort und auch der Mutter gelang rechtzeitig die Flucht.

Als Betriebsingenieur wurde er Teilnehmer einer Knopf- und später Schuhfabrik und reiste beruflich durch die halbe Welt. In den 60er- Jahren intensi-

vierte sich sein Interesse an der bildenden Kunst.

Fasziniert vom Atelierprojekt Space in London, wollte Levy, nach dem Scheitern der ersten Ehe und dem Umzug in die Schweiz, jungen Künstlern, von allen finanziellen Zwängen befreit, eine Platz zum Arbeiten zur Verfügung stellen. So entstand die Stiftung Binz39 in Zürich, gefolgt von weiteren Projekten, wie im ehemaligen Badehaus in Scuol. Wichtig war ihm immer, dass nicht die Hierarchie des Mäzens zum jungen Kunstschaaffenden im Vordergrund steht, sondern dass sich Künstler und Förderer auf eine Ebene sehen. Levy gehört zu den wenigen Kunstliebhabern, die als Mäzen die Kunst um der Kunst willen fördern und für ihn steht immer im Vordergrund: der Welt noch andere Werte als den Konsum zu geben.

Vorstand komplettiert

Während der ordentlichen Mitgliederversammlung des Kunstvereins im Schlossturm Pfäffikon wurde die Jahresrechnung einstimmig genehmigt.

Im Bereich Wahlen kam es zu zwei Änderungen. Kassier Thomas Angehrn, Gründungsmitglied und die seit sieben Jahren als Aktuarin und Medienverantwortliche tätige Tanja Holzer traten von ihrem Vorstandsposten zurück. Mit grossem Applaus wurde ihnen für ihre engagierte und hervorragende Arbeit gedankt. Der Vorstand setzt sich neu zu-



Der Vorstand: (v.l.) Alois Artho, Kurt Aebi, Marie-Eve Hofmann-Marsy, Bruno Glaus, Cornelia Brändli, Frank Flöther und Peter Brunner.

sammen aus Bruno Glaus (Präsident), Cornelia Brändli (Vizepräsidentin), Peter Brunner (Kommunikation), Frank Flöther (Kassier), Marie-Eve Hofmann-Marsy (Aktuarin/Medien), Kurt Aebi und Alois Artho als Verbindungsglieder zum Schweizer Kunstverein und Beisitzer. Gemeinsam liessen die Mitglieder den gelungenen Abend im Restaurant des «Schlosssturms» ausklingen.

Hereinspaziert ...

Die nächste Veranstaltung ist am Montag, 13. April, um 18.30 Uhr. Mit «Hereinspaziert – ganz privat» öffnen Henry F. Levy und Lucia Coray exklusiv für Mitglieder des Kunstvereins ihre Türen. Am 12. Mai sind auch Nichtmitglieder herzlich zum Besuch des Ateliers von Steinbildhauer Werner Naef in Kaltbrunn eingeladen. Anmeldung bis 5. Mai über kunst@kunstverein-oz.ch erwünscht.

www.kunstverein-oz.ch

«Immer nur lächeln!»

Wie die Schmerkner Männerturner im Wasser ins Schwitzen kommen.

Die Aquafit-Leiterin Veronika Heule sorgte für einen unterhaltsamen Wasserpaulsch. Mit den Poolnudeln liessen sich die anstrengenden Übungen scheinbar spielerisch bewältigen. Was zu Beginn der Lektion noch leicht und locker von statten ging, entpuppte sich nach einer halben Stunde zum anstrengenden, schweisstreibenden Unterfangen. Beine auf und ab, Arme nach vorn und zurück, beides gleichzeitig und bitte lachen; und alles im Rhythmus der vorgespielten Musik, liess den Puls der Wasserratten in die Höhe schiessen!

Veronika achtete vom Beckenrand auf die korrekte Ausführung der Übungen und korrigierte sofort schiefe Körperhaltung und unkoordiniertes Planschen. Das rhythmische «Winken» mit der Poolnudel versetzten zahlreiche Turner in Schräglage. Nach einer Stunde entstieg wir dem Wasser und Turnleiter Fredy Scherzinger hatte einen Vorschlag: «Wir treffen uns nachher zum Tai-Schiffli-Essen – Proscht und zum Wohl!». Und Veronika meldete: «Lässig wars wieder mir eurer Truppe. Freu mich schon auf euren Besuch das nächste Mal!» _Paul Sutter



Die Mitglieder des Männerturnvereins verlegten für einmal die Turnstunde ins Hallenbad.

Adrian Hofstetter wird in den Vorstand gewählt

99. Hauptversammlung der Aktivriege STV Kaltbrunn.

Am Samstag, 21. März, fand im Restaurant «Frohsinn» in Kaltbrunn die Hauptversammlung der Aktivriege STV Kaltbrunn statt. Nicht weniger als 68 Turner und Gäste fanden sich pünktlich am Versammlungsort ein. Dies ist sicherlich auch auf das 100-jährige Bestehen des Vereins zurückzuführen, welches in diesem Jahr gefeiert wird.

Nach einem kleinen Apéro begrüusste der Präsident, Manfred Brunner, die Anwesenden mit einem kräftigen Schlag auf den Sitzungs-Gong. Die Ehrenmitglieder stimmten darauf das Turnerlied an, welches bei jeder Versammlung traditionellerweise Gesungen wird.

Mit Applaus im Amt bestätigt

Der Präsident begrüusste 11 Ehrenmitglieder, 16 Freimitglieder, 31 Aktivturner, sechs Mitturner sowie vier Gäste. In seinem persönlichen Jahresrückblick erwähnte der Präsident noch einmal die wunderbaren Momente im Jahr 2014 mit den Turnfesten in Freiburg (DE) und Appenzell. Ebenfalls lobte Manfred Brunner den tollen Zusammenhalt und die vielen geleisteten ehrenamtlichen Tätigkeiten während des Vereinsjahres.

Auch in diesem Jahr durfte der Verein wieder drei neue Turner aufnehmen. Manuel Probst, Silvan Eicher und Yannik Eberhard wurden zu Aktivmitgliedern gewählt. Leider gab es auch drei Austritte zu vermelden, darunter auch das Vorstandsmitglied Benjamin Zahner. Für Benjamin Zahner musste nun ein Nachfolger bestimmt werden. Seinen Posten als Korrespondent übernimmt nun Stefan Graf, welcher bislang als Beisitzer im Vorstand wertvolle Arbeit leistete. Neu in den Vorstand gewählt wurde Adrian Hofstetter als Beisitzer.

Die bisherigen Vorstandsmitglieder Guido Rosenast (Kassier), Carlo Rosenast (Aktuar), Samuel Fäh (TK-Chef), Adrian Scherzinger (Oberturner) wurden wiedergewählt. Ebenfalls wiedergewählt und mit einem Applaus belohnt wurde der Präsident Manfred Brunner. Auch in den restlichen Ämtern herrscht im Verein eine grosse Kontinuität. Alle Hauptleiter in der Jugendkommission sowie der

Fähnrich und die Revisoren wurden wiedergewählt.

Das Jahr 2015 hat für die Aktivriege einige Anlässe zu bieten. Neben den Turnfesten im zürcherischen Weiningen und dem St.Galler Kantonaltturnfest in Mels stehen auch noch das Turnerchränzli und die Arbeit am Kaltbrunner Jahrmart auf dem Programm. Auch die Turnfahrt ins Appenzellische darf hier noch erwähnt werden.

Ausgiebige Feierlichkeiten

Den Höhepunkt dieses Jahr ist aber sicherlich das 100-Jahr-Jubiläum des Turnvereins. Am 8. und 9. Mai wird der runde Geburtstag ausgiebig gefeiert. Auf dem Programm stehen am Freitagabend die Fahnenweihe, am Samstagvormittag «De schnällscht Kaltbrunner», am Nachmittag ein Turnwettkampf und am Abend steigt die grosse Jubiläumsparty in der Raiffeisen-Arena.

OK-Präsident Sandro Scherzinger präsentierte den Anlass den Anwesenden und bedankte sich schon im Voraus für die zahlreichen Helferstunden die zu leisten sind.

Ohne Fleiss kein Preis

Das letzte Traktandum war einigen herausragenden Turnern gewidmet. Geehrt für den fleissigsten Trainingsbesuch wurde zum wiederholten Male Macek Stüssi. Neben ihm durften neun weitere Turner ein Geschenk für ihren Trainingsfleiss entgegennehmen.

Marc Jud, Macek Stüssi, Sandro Sacchi und Adrian Scherzinger wurden im Jahre 2000, also genau vor 15 Jahren, in die Aktivriege aufgenommen. Aus diesem Grund erhielten sie für 15 Jahre Vereinstreue die Freimitgliedschaft.

Traditioneller Auftritt

Zum Abschluss bedankte sich der Präsident Manfred Brunner bei allen Anwesenden, insbesondere bei allen Ehrenmitgliedern. Diese kleideten sich für die Versammlung in traditioneller Turntracht und überreichten dem Verein zum Geburtstag selber gemachten Käse mit Brot. _Adrian Scherzinger